

Lieber draußen als drinnen

Möglichst viel Zeit fürs Hauptgeschäft, möglichst wenig Aufwand in der Verwaltung: Der Hamburger Garten- und Landschaftsbaubetrieb BFW hat mit der **Baulohn-Software** von HS eine Lösung gefunden, die ihn bei der Abrechnung seiner Mitarbeiter effektiv unterstützt.

Wann immer es die Witterung zulässt, sind die Mitarbeiter von BFW draußen und schaffen kleine grüne Inseln im Häusermeer der Elbmetropole Hamburg. Das ist das Metier des mittelständischen Betriebs. Weniger heimisch fühlen sich die Garten- und Landschaftsbaupezialisten dagegen im dichten Verwaltungsdschungel, in den Vater Staat sie regelmäßig schickt.

„Als Garten- und Landschaftsbauer müssen wir bei der Abrechnung bauspezifische Besonderheiten berücksichtigen“, sagt Birgit Fölmer, geschäftsführende Gesellschafterin des Unternehmens. 31 Beschäftigte erhalten derzeit bei BFW Baulohn; hinzu kommt die herkömmliche Abrechnung der drei Geschäftsführer sowie der sechs Auszubildenden und einer Aushilfe. Quasi im Alleingang erledigt Birgit Fölmer diesen Job. Damit dabei alles korrekt und effizient zugeht, hat sie sich Unterstützung ins Haus geholt: das Programm HS Personalwesen mit dem Modul Bau.

NACH EINTÄGIGER VOR-ORT-SCHULUNG SOFORT EINSATZBEREIT

„Die Empfehlung kam von unserem vorherigen Lohnsoftware-Partner“, erinnert sich die Geschäftsführerin. Bereits nach dem ersten Präsentationstermin war die Entscheidung für die Lösung von HS gefallen. Im Rahmen einer eintägigen Schulung im Unternehmen richteten zwei Spezialisten des Herstellers Birgit Fölmer die Software wunschgemäß ein und führten sie in die Bedienung ein. „Nicht zuletzt dank dieser Unterstützung konnte ich das Programm sofort voll nutzen“, berichtet sie.



Sattes Grün – gestaltet von BFW – empfängt Besucher und Mitarbeiter im Außenbereich des Hamburger Firmensitzes von Deutschlands drittgrößter Ersatzkasse.

Nach gut eineinhalb Jahren zieht die gelernte Bankkauffrau ein positives Resümee: „Die Lösung ist sehr übersichtlich und leicht bedienbar. Wenn ich etwas falsch gemacht habe, weist die Anwendung mich umgehend auf den Fehler hin und verhindert den Abschluss des Arbeitsvorgangs.“ Falls sie doch einmal eine Frage hat, wendet sich die Anwenderin an die Hersteller-Hotline, die HS Profiline. „Die Supportmitarbeiter sind sehr kompetent und eigentlich immer erreichbar“, so ihre Erfahrung.



„HS hat die Baulohnlösung so bei uns eingerichtet, dass sie unsere Anforderungen 1:1 abdeckt. Das ermöglicht mir im Zusammenspiel mit den Eingabehilfen und Plausibilitätsprüfungen des Programms sehr effizientes Arbeiten.“

Birgit Fölmer, geschäftsführende Gesellschafterin, BFW Garten- und Landschaftsbau GmbH

MIT ARBEITSZEITKONTEN UND SAISON-KUG AUCH FÜR SCHLECHTWETTER GERÜSTET

Auch in funktioneller Hinsicht hat Birgit Fölmer nichts zu bemängeln. „Die Software bietet gewiss noch viel mehr Möglichkeiten als ich bislang nutze. Mir ist aber vor allem wichtig, dass die besonderen Abrechnungsmodalitäten des Bauwerbes zuverlässig berücksichtigt werden – und das ist hier der Fall.“ BFW nutzt beispielsweise Jahresarbeitszeitkonten bei der Abrechnung seiner Beschäftigten. „Unsere Branche unterliegt naturgemäß saisonalen Schwankungen. Die Mitarbeiter sparen daher im laufenden Jahr ein Arbeitszeitguthaben an, auf das in der Schlechtwetterzeit zurückgegriffen wird. Mit der HS-Lösung lassen sich diese Zeitkonten sehr übersichtlich verwalten und abrechnen“, erläutert die Geschäftsführerin. Die Lohnsoftware rechnet zudem die Zuschüsse des Arbeitgebers und der Bundesagentur für Arbeit zum Saison-Kurzarbeitergeld (Saison-KUG) ab.



Als Hamburger Betrieb haben die Garten- und Landschaftsbauer von BFW natürlich auch beim derzeit flächengrößten Stadtentwicklungsprojekt der Hansestadt, der HafenCity, bereits Hand angelegt.

Im personalwirtschaftlichen Bereich läuft somit alles rund. Bleibt da noch Raum für Wünsche? „Nun ja, ich kann mir vorstellen, unsere Finanzbuchhaltung in den kommenden ein bis zwei Jahren vom Steuerberater ins eigene Haus zu holen und mit Hilfe einer HS-Anwendung durchzuführen. Davon verspreche ich mir straffere Abläufe und ein zeitnäheres Controlling“, sagt Birgit Fölmer. Dies sei vorerst allerdings noch Zukunftsmusik.

IM PROFIL

Die BFW Garten- und Landschaftsbau GmbH wurde 1985 von den drei damaligen Geschäftsführern eines Hamburger Garten- und Landschaftsbauunternehmens gegründet. Seit 2006 leiten Jan Bredenkamp, Birgit Fölmer und Thomas Wilkens den Betrieb als geschäftsführende Gesellschafter in zweiter Generation. Zu den Auftraggebern von BFW zählen die Stadt Hamburg, Wohnungsbaugesellschaften, Industrie und Gewerbe. Darüber hinaus übernimmt das Unternehmen gartenbauliche Aufträge von Privatpersonen.

ZAHLEN, DATEN, FAKTEN

Unternehmen:	BFW Garten- und Landschaftsbau GmbH ➔ www.bfw-galabau.de
Gründungsjahr:	1985
Branche:	Garten- und Landschaftsbau
Mitarbeiter:	41

KAUFMÄNNISCHE SOFTWARE VON HS

— **HS Personalwesen**
mit den Modulen Bau, Elektronisches Bescheinigungswesen,
Monats-DEÜV und Pfändung

 **Hamburger Software**

HS - Hamburger Software GmbH & Co. KG
Telefon: (040) 632 97 - 333
e-mail: info@hamburger-software.de
Internet: www.hamburger-software.de